

Du **ver.dienst** mehr. **Organisiere dich!**

Für die Beschäftigten bei der Deutschen Annington ist einiges in Schieflage geraten. Die Befragung unter Kolleginnen und Kollegen hat das erneut klar gemacht. Es gibt den Wunsch nach:

- mehr Wertschätzung durch die Führung
- mehr fachliche Kompetenz der Führung
- und nach der Gleichbehandlung aller Beschäftigten bei Arbeitszeit, Urlaub, etc.

Viele haben inzwischen erkannt: eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen kann nur die Mehrheit der Beschäftigten gemeinsam durchsetzen. Vom Arbeitgeber kommen willkürliche Lösungen, Lob auf der Betriebsversammlung und Gummibärchen- aber nichts, was annähernd an einen Tarifvertrag heran kommen würde. Aus diesem Grund organisieren sich Kolleginnen und Kollegen in ver.di, um ihre Ziele ab sofort gemeinsam anzugehen. Wir wollen gemeinsame Lösungen für die Probleme entwickeln und zum Beispiel den Tarifvertrag für die nicht tarifgebundenen Beschäftigten beim Kundenservice durchsetzen.

Was würde der Tarifvertrag für alle ganz konkret bringen? Am Beispiel der nachfolgenden Übersicht wird es deutlich. Der Unterschied wird Ihnen auffallen.

Regelung	Tariflos in der DAKS	Tarifvertrag der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Gehalt nach abgeschlossener Berufsausbildung (Gehaltsgruppe III, 2.Berufsjahr)	Bspw.2.000 Euro, aber vergleichen Sie selbst	2.550,-€
Urlaubsanspruch	26-30 Tage pro Jahr	30 Tage pro Jahr
Wochenarbeitszeit	40 Stunden pro Woche zzgl. 5 unbezahlte Überstunden pro Monat	37 Stunden in der Woche
Urlaubsgeld	0,- €	1953,14 €
Weihnachtsgeld	0,- €	13. Monatsgehalt
Regelmäßige Entgeltsteigerungen	Keine Regelung	Nach Berufsjahren

Nur gemeinsam werden Sie als Beschäftigte Ihre jeweilige Situation verbessern können. Warten Sie nicht länger:

Jetzt ver.di Mitglied werden!

Der Zug setzt sich in Bewegung!

In der Wohnungswirtschaft NRW ist einiges los! Immer mehr Beschäftigte nehmen ihre Situation selbst in die Hand und organisieren sich, um ihre Arbeitssituation zu verbessern. Wie Sie wissen, stehen auch im Konzern Deutsche Annington Kolleginnen und Kollegen für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen auf- und zwar überall. Nach dem Auftauchen von Haftnotizen in der Konzernzentrale mit Botschaften wie „Jetzt oder nie“ und „Tarifverträge bieten Sicherheit für alle- jetzt ver.di Mitglied werden!“ sprechen auch im Immobilienservice immer mehr Kolleginnen und Kollegen miteinander über ihre Arbeitssituation, verteilen Flugblätter und organisieren sich. Denn klar ist: egal, über welches Thema wir reden, eine Veränderung bekommen Sie als Beschäftigte nur gemeinsam hin! Daher gilt: jetzt einsteigen, der Zug setzt sich in Bewegung!